

Presseinformation

Tunnel Rastatt: Wartungsarbeiten an der Tunnelvortriebsmaschine beginnen

Sibylla-Augusta fährt in den Wartungsschacht ein

(Karlsruhe, 9. April 2019) Die Tunnelvortriebsmaschine (TVM) Sibylla-Augusta, die die westliche Röhre des Rastatter Tunnels bohrt, wird voraussichtlich noch diese Woche in den Wartungsschacht nördlich der Rheintalbahn in Rastatt-Niederbühl eingefahren. Seit Dezember 2017 steht die TVM kurz vor der Rheintalbahn in Warteposition, bis das Verfahren zur Herstellung der westlichen Tunnelröhre unter den Gleisen der Rheintalbahn geklärt ist. Nun wird die Maschine rund vier Meter nach vorne, in den Vereisungsschacht 1, gefahren, damit umfangreiche Wartungsarbeiten am Schneidrad und an der Maschine vorgenommen werden können. Diese Arbeiten sind notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Maschine weiterhin aufrecht zu erhalten und beispielsweise die Korrosion von Bauteilen zu vermeiden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse